**Zeitschrift:** Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

**Band:** 7 (2000)

**Heft:** 12

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

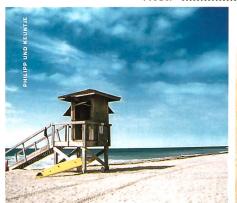
# Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fr. 498.-











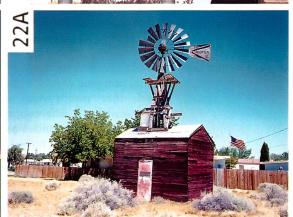








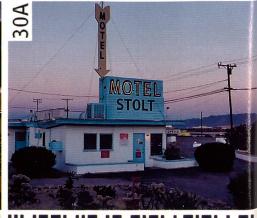
















Paul Schenk Präsident des SVPG

# Einführungskurse werden teurer - aber auch besser

Wir wissen es alle: Für die dem SVPG angeschlossenen Fotoberufe sind die Einführungskurse ohne wenn und aber obligatorisch. Unsere Kurskommission gibt sich grosse Mühe, mit den entsprechenden Kursleitern ein ausgewogenes Kursprogramm zusammenzustellen. Allen wird man es kaum jemals richtig machen, aber meine Umfragen bei den Lehrlingen und der anschliessende Bericht einer Lehrtochter zeigen es klar, dass unsere Kurse weder ein «Gugus» noch ein «Ferienlager» sind und den nötigen Anforderungen absolut entsprechen. Leider kosten diese Kurse recht viel Geld und da unsere Idee, einen Ausbildungs-Fonds mit einer generellen Abgabe der ganzen Branche zu errichten, nicht zu Stande gekommen ist, müssen diese Kurse in Zukunft kostendeckend verrechnet werden.

An der ausserordentlichen Generalversammlung des zef Supports wurde einstimmig beschlossen, die Kurse für SVPG Mitglieder auf Fr. 985.- und für Nichtmitglieder auf Fr. 1'350.- zu erhöhen. Dazu kommen noch Fr. 235.- für die Übernachtungen und Mahlzeiten. Wenn wir diese Beträge mit anderen Verbänden vergleichen, sind diese wohl in der obersten Kategorie anzutreffen, dafür sind unsere Verbandsbeiträge um ein vielfaches kleiner. Als Vergleich habe ich ein gutes Beispiel aus der Druckbranche: Für die Umsatzkategorie wo ein SVPG Mitglied Fr. 450.- im Jahr bezahlt, muss ein Drucker Fr. 1'600.- hinblättern, und der Einführungskurs kostet ihn trotzdem noch Fr. 300.-. Ebenfalls haben sich unsere zentralen Kurse im zef sehr gut bewährt, denn 30 Kurse mit in Zukunft über 300 Lehrlingen dezentral oder in den Schulen durchzuführen, wäre mit unserer benötigten Infrastruktur wie Atelier, Labor und Multimedia-Raum eine Monsterübung ohne Ende und käme am Schluss genau gleich teuer zu stehen! Es besteht natürlich die Möglichkeit, dass ein Betrieb der mehrere Lehrlinge ausbildet, die Kosten auf den alten Stand bringen kann, indem er die Übernachtungen und Verpflegung den Eltern weiter verrechnet, denn diese Kosten werden ja auch separat auf der Rechnung ausgewiesen.

Ich hoffe, dass trotz diesen Erhöhungen die Lehrmeister eine positivere Einstellung zu den Einführungskursen an den Tag legen und diese den Lehrlingen auch mitgeben. Mit einer solchen Einstellung profitieren wiederum alle davon, denn so kommen unsere Lehrlinge mit mehr Wissen und motiviert aus den Einführungskursen zurück und scheut euch nicht, die Unterlagen und Arbeiten zusammen anzuschauen.

Anschliessend möchte ich den Kurzbericht einer selbstbewussten und kritischen Frau, welche den Kurs II in der letzten Woche absolviert hat wiederge-Euer Präsi Paul Schenk ben.

#### Stimmungsbericht aus einem Einführungskurs

Am Mittwoch um neun Uhr traf sich die zusammengewürfelte «Bande» aus verschiedenen Kantonen auf dem Bahnhof in Reiden. Die Stimmung war sehr unterschiedlich und von eher negativen Vorurteilen geprägt. Der zef-Bus fuhr uns ins Hinterwäldchen, fern ab von ieder Zivilisation.

Dann ging es aber ganz zackig und nach kaum zehn Minuten zum Hausschuhe anziehen und Zimmer beziehen, sassen wir bereits vor Eggi (Walter Eggenberger), und schon ging es los mit Digitalkameras, Bit und Bytes, Tiff und Jpg's, obschon nach der langen Fahrt der Magen einen Kaffee bevorzugt hätte.

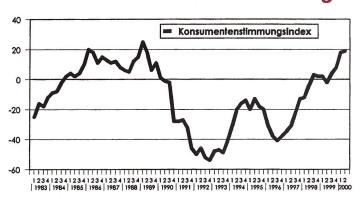
Für mich war es eher eine Repetition, aber durch die gute Erklärung blieb viel mehr hängen, als wenn ich die Unterlagen vier Mal durchgelesen hätte. Die Verkaufskunde mit Beat Stapfer war interessant und mit neuen Methoden gespickt, so dass die Zeit wie im Flug vorüber ging. Die Sach- und Porträt Aufnahmen mit all den nützlichen Tipps und Erklärungen von Philipp Marfurt waren sehr lehrreich, und bestimmt konnten wir alle davon profitieren. Auch die guten Beleuchtungsbeispiele für unsere Unterlagen können wir später immer wieder gut gebrauchen. Einen ganzen Tag im Labor tat so richtig gut, die verschiedensten Tricks der Andern konnten hier gut angewendet werden und die Kontrolle und Beurteilung war auch gut. Zum Schluss konnten wir so richtig im «Photoshop» herumprobieren und es zeigte sich, dass die Theorie nicht so einfach in die Praxis umgesetzt werden kann.

Das einzige, was ich als ich negativ empfunden habe und schade finde ist, dass am Abend nichts organisiert wird und immer nur die «Glotze» läuft. Zum Glück durften wir dafür noch ins Atelier und Labor. Ebenfalls wundert es mich, dass das Personal so schnell wechselt. Alles in allem fand ich den Einführungskurs sehr gut und er hat mir auch viel gebracht. Caroline Zaugg

Paul Schenk, SVPG-Präsident,3800 Unterseen, Tel. 033/823 20 20, Fax -- 20 21



# Bessere Konsumentenstimmung



Optimismus macht sich breit. Die Schweizer Konsumentinnen und Konsumenten blicken der Zukunft immer hoffnungsvoller entgegen. Der vom Staatssekretariat für Wirtschaft (seco) vierteljährlich erhobene Konsumentenstimmungsindex stieg im 2. Quartal des laufenden Jahres auf einen Stand von 19 Punkten. Noch vor Jahresfrist lag der Konsumentenstimmungsindex nahe der Null-Linie.

Sehr positiv eingeschätzt wird die vergangene und vor allem auch die weitere Wirtschaftsentwicklung. Der diesbezügliche Teilindex stieg auf +39 Punkte an, dem höchsten je gemessenen Wert. Annähernd unverändert schätzen die Konsumentinnen und Konsumenten die vergangene und die erwartete finanzielle Lage ihres Haushalts und damit auch die Möglichkeiten zur Bildung von Ersparnissen ein. Zwiespältig fielen die Umfrageergebnisse bezüglich der Sicherheit der Arbeitsplätze aus. Trotz optimistischer Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung scheinen sich viele Arbeitnehmende um ihre Arbeitsstelle zu sorgen. sgv

### Stimmt Ihr Monitor?

Mit dem VISUAL IMAGE TESTSET kann die Qualitätskette von Scanner, Monitor und Drucker einfach aufeinander abgestimmt werden. Nur Fr. 78.–, exklusiv bei **FOTOintern**: Tel. 052 675 55 76, Fax 052 675 55 70